







Gesamte Zeitung Deutschlands.

# Berliner Tageblatt

nebst seinen wertvollen 4 Separat-Beilägen:  
Illustrirtes Wochenschrift „ULK“ in erweitertem Umfang,  
Wochenschrift „Deutsche Lesehalle“,  
Wochenschrift „Der Zeitgeist“

Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau u. Hauswirthsch.

Das „Berliner Tageblatt“ hat sich durch die Vielfältigkeit seines Inhalts und in Folge des reichen Tons, in dem es gehalten ist, zur gelesensten und verbreitetsten Zeitung Deutschlands aufgeschwungen. Es hat sich zu einem festen Stamm von 70.000 Abonnenten erworben, die über alle Theile des deutschen Reichs und weit darüber hinaus verstreut sind. Eine ähnliche Abonnentenzahl ist noch von keiner anderen deutschen Tageszeitung erreicht worden. Dieser glückliche Erfolg muß als Konsequenz seiner Leistungen angesehen werden, die allen Anforderungen genügen, welche man an eine große politische Zeitung zu stellen berechtigt ist. Die reichhaltigen, klar und faßlich geschriebenen Leitartikel liefern den Beweis, daß das „Berliner Tageblatt“ bei aller Entschiedenheit seiner liberalen Haltung, stets seine volle Unabhängigkeit bewahrt hat. Sein täglich zweimaliges Erscheinen als Morgen- und Abendblatt verleiht den Mittheilungen

des B. T. eine Priorität — mindestens 12 Stunden über jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung. Das Reichs-Verlags-Verband, das die über die Hauptzentren des politischen Lebens, wie Paris, Wien, London, Madrid, Rom, Petersburg, Konstantinopel, New-York erstreckt, legt das B. T. namentlich durch die ausgezeichnete Benutzung des direkten telegraphischen Dienstes in den Stand, vorzugsweise als Quelle neuer Nachrichten zu gelten. Ein eigenes parlamentarisches Bureau, dessen umfängliche Berichte noch mit den Nachrichten als „Parlamentarischer Anzeiger“ des B. T. zur Verfügung gelangen, hat sich durch seine unbeeinträchtigte Berichterstattung die Anerkennung der politischen Kreise erworben. Die Vorgänge in der Reichshauptstadt erfahren durch den lokalen Theil des B. T. eine prompte und eingehende Beleuchtung. Handel und Industrie finden eingehende Berücksichtigung in einer besonderen Handelsbeilage, mit vollständigem Courszettel und Effecten-Verkaufungen, während es als eine Spezialität des B. T. gilt, das Privatpublikum vor gewagten Speculationen und schwindelhaften Unternehmungen rechtzeitig zu warnen. — Das B. T. bringt die Beschlüsse der preussischen und sächsischen Cortes, sowie die Ernennungen der Gubernatoren und Officiere. — Theater und Kunst werden im Heften des B. T. durch kritische Federn ersten Ranges besprochen, und gleichzeitig Feuilletons aus den Mittelpunkt des Kulturlebens und wissenschaftliche, namentlich ethnographische und astronomische Aufsätze aus der Feder bewährter Fachmänner veröffentlicht. Im täglichen Monats-Feuilleton des nächsten Quartals erscheinen folgende Romane und Novellen: Hermann Sudermann, „Der Sogge.“ C. Lionhart: „Ein Räuber.“ Carl Theodor Schaub: „Lulu.“ Ferner erscheinen aus der Feder Dr. F. Falkson's, des bekannten Freundes Johann Jacob's, politische Erinnerungen: „Aus Königsberg's vornehmlichen Tagen.“ während seiner Exiljahre einer Zeit, welche dieselbe an die Gegenwart erinnert.

Man abonniert für das 1. Quartal (Januar, Februar, März) auf das „Berliner Tageblatt“ nebst seinen wertvollen 4 Separat-Beilägen bei sämtlichen Postanstalten des deutschen Reiches für den Betrag von nur 5 Mark 25 Pf. Probe-Nummern gratis und franco.

Im Verlag von Richard Mühlmann in Leipzig ist zu haben:

**Heimath-Grübe**  
an Freunde der inneren Mission von Pastor O. Jordan.  
Brochirt 1 A.

1 Sopho, 1 Kleiderretirer, 1 Vertico, 2 Bettfedern sofort zu verkaufen  
Verburgenerstr. 19.

**Interims-Stadt-Theater.**  
Dienstags den 16. December  
Auser Abonnement:  
Zweites Gastspiel  
der japanischen Künstler-Gesellschaft Torikata.

**Die Schulkriterin,**  
Lustspiel.  
Sperling u. Sperber,  
Lustspiel.

**Welt-Panorama.**  
Kaiser Wilhelm's-Galle.  
Gartenanlagen.  
Diese Woche: **Irland.**  
2. Aufst. Serbs-Heide.  
Karolinen- und Palau-Inseln.  
Entrée jede Abtheilung 20 s.  
Kinder die Hälfte.  
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

**Generalversammlung**  
des Halleischen Kolonialvereins  
Mittwochs den 16. d. um 8 Uhr  
im Hotel zum Kronprinz.  
1. Vortrag des Herrn W. Sellin, früheren Kolonialdirectors in Südbrasilien: **Wie können wir das Deutschthum in Südbrasilien erhalten?**  
2. Bericht über die Verwendung der diesjährigen Unterstiftungsumme für auswärtige deutsche Schulen.  
3. Jahresbericht über das ablaufende Vereinsjahr und Vorstandswahl für das neue Jahr.  
Kirchhoff.

**Halleischer Waisenverein.**  
(Vereinsverein Halleischer Waisen.)  
Mittwochs den 16. Dez. Abends 8 Uhr  
in Schöps's Restaurant, Charlottenstraße 17a, wozu ein geladene Besichtigung bittet.  
Der Vorstand.

**Turnverein „Ule“**  
Montag und Freitag  
Abends 8 1/2 Uhr  
Turnübung in der Turnhalle Taubensstraße 10. Der Vorstand.

**Schlachtfest,**  
Dienstag den 16. d. M.  
Großes  
wozu freundlichst einladet  
Carl Buggert, Steinthor 13.

**H. Weide's Restaurant**  
Dienstag d. 15. Dezbr.  
Schlachtfest  
mit musikal. Unterhalt.

**Familien-Anzeigen.**  
Als Verlohte empfehlen sich  
Johanna Gartrmann,  
Felix Rocco.  
Carbiff. Halle a/S.

**Todes-Anzeige.**  
Am 12. d. Mts., Mittags 12 Uhr,  
entschlief sanft in Folge einer Lungenerkrankung bei seinen Kindern auf der Domaine Carlstraße bei Hoffa unter  
lieber Gatte, Vater, Schwieger- und  
Großvater, der Rentier  
Albert Schnapperelle

aus Halle im 65. Lebensjahre, was  
allen lieben Verwandten und Bekannten  
mit der Bitte um stillen Beileid anzeigen.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Halle a/S. Carlstraße, Reichard,  
Dalkow und Korbach.  
Das Begräbniß findet Mittwochs  
Mittags 11 Uhr in Halle von der Leichen-  
halle des neuen Friedhofes aus, statt.

Sonnabend der 12. d. Mts. wird  
unter liebes Kind Marichen Dahl  
heim. Im stillen Beileid bitten  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
Halle a/S. Dahlheim und Frau.

Für die vielen Beweise der Liebe und  
Theilnahme an dem Begräbniß unserer  
guten Tochter, Schwester und Schwie-  
gerin Marien können wir nicht unter-  
lassen, dem Herrn Pastor für die toll-  
reichen Worte, dem Herrn Cantor für  
den schönen Gesang und unsern herzlichsten  
Dank auszusprechen.  
Wandleben, den 14. December 1886  
Karl Prentke und Frau  
nicht Bescheid.

Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. Dezember Abends 7 Uhr  
im Saale des Stadtschützenhauses

## Concert der Russischen Vocal-Kapelle Dimitri Slavianski d'Agrenéff in althistorischem National-Costüm.

**Programm für Dienstag.**  
Erster Theil. 1. Swiatogor. 2. Der weisse Schnee in den Feldern. 3. Schönes rothwangiges Mädchen. 4. Der Sonnenuntergang. 5. Die Birke auf dem Felde. 6. Kamarinskaja.  
Zweiter Theil. 1. Der rothe Sarafan. 2. In des Vaters Laube. 3. Vor unserem Thore. 4a. So bleibe mein, du weisse Taube! 4b. Die schönen blauen Augen. 6. O stöhne mein Pfahl!

**Programm für Mittwoch.**  
Erster Theil. 1. Eine alte Sage aus dem Kiew'schen Gebiet. 2. Ich bin so traurig, o Mutter. 3. Die kleine wilde Ente. 4a. Ach, wer hilft mir in meinem Unglück? 4b. Unter einem Apfelbaume. 5. Ganzia. 6. Komm, mein Enten, kommt nach Hause!  
Zweiter Theil. 1. O du Wolga, du meine Mutter! 2. Die Zauberflöte. 3. Es blüht die Blümlin. 3b. O du meine Donna! 4. Wanka liebt Tanka. 5. Alterthümliches Lied der Don'schen Kosaken. 6. Der Fluss treibt Eis.

Das zur Verwendung gelangende Harmonium ist aus der Fabrik von Schiedmayer in Stuttgart durch Herrn J. Blüthner's Filiale hier.

Billets zu nummerirten Plätzen à Mark 2,50,  
zu unnummerirten Plätzen à Mark 1,50,  
Billets für die Herrern Stuhlreihen à 1 Mk.,  
Texte à 20 Pf.  
sind in Max Koedler's Buch- u. Musikalienhandlung (Meyer & Stock), Poststr. 9, zu haben.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt  
**C. Luckow.**  
Obere Leipzigerstraße 34 (nahe dem Thurm)  
und bietet in  
**Galanterie- und Kurzwaaren,  
sowie Luxusartikeln**  
**unbedingt**  
in Lederwaaren  
die weitaus größte Auswahl am Plage in nur solider Waare.  
**C. Luckow.**

**Wiener Café.**  
**Weihnachtsstollen**  
in bekannter Güte sind von jetzt ab vorräthig.  
Bestellungen  
erbitte ich recht bald, um prompt liefern zu können.  
**Theodor Otto.**  
**Dr. A. Franke's Bäder**  
im Gärtenhof Halle a/S.  
Geöffnet im Winter von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
Täglich werden bereit: **Irish-Röm. Bäder**  
(für Damen täglich von 12-4 Uhr rezevir).  
**Soolbäder**  
eigene Soolquelle.  
**Medicin. Bäder**  
Eisenz, Schwefel, Nischenadel, Kleis, Eisen etc.  
**Warmwasserbäder.**  
Restauration, möbl. Wohnzugen und Freundzimmer im Garten.  
**Parkbad-Action-Gesellschaft.**

**Gesangbücher:**  
Halle'sche Stadt- u. Doms,  
Provinzial-,  
Strassen- u. Berliner,  
**Cantaten etc.**  
in einfacher wie eleganten bauer-  
haften Einbänden  
empfecht billigst  
**Heinrich Gundlach,**  
Papierhandlung u. Buchbinderei,  
Breitestraße 32.  
**Uhren**  
Nach einige goldene und silberne  
Gerrur u. Damenuhren, Neß einer  
Konturs-Naße, sind für ev. die Hälfte  
des Werthes, zu verkaufen, ebenfalls  
einige Wand- u. Stuhluhren (Pendulen)  
F. Schmitz, Rom. Str. 5, p.  
Suppentagen u. Nordwaaren  
verkauft billig  
Fr. Brode, Hospitalplatz 2.

Ein Piano,  
ein Pianoforte  
gebraucht, in gutem Zustande, ver-  
kauft billigst  
Hl. Marktstraße 13, u.

**Christstollen**  
werden in bester Güte angefertigt  
von F. W. Gerlach, Gr. Weichstr. 23.  
en gros **Ne-Verkauf** en detail  
Hl. Schumann 1 früherer Schmid's  
Schreiblocher empfiehlt  
sämmliche Sorten vier, sechs,  
sowie vier- und sechsblättrig 5 Str.  
30 à Solide Preise  
**R. Semmler,**  
Marktstr. am dem Ostmarkt.  
**Für Schuhmacher**  
bringe mein großes Lager aller Sorten  
Schäfte, sowie sämmtlicher Bedarfs-  
artikel bei solcher Preisstellung in empfeh-  
lende Erinnerung **Wib. Wolf,**  
Gr. Märkerstraße 5.  
Gute reinl. Betten verm. Meckstr. 211.

**Geschw. Germer,**  
**Geiststr. 30**  
empfehlen als geeignete Festgeschenke zu billigsten Preisen:  
wollene Tücher in grösster Auswahl,  
seidene Tücher für Herren und Damen,  
Kapotten u. Kopfbedecken in allen Neuheiten,  
Damenwesten u. Jagdwesten für Herren,  
Handschuhe u. Gamaschen in allen Grössen,  
Trieftagen jeder Art,  
Röcke in Handarbeit und Flanel,  
halbwollene u. reitwollene Lama-Kleiderstoffe,  
Schürzen für Damen u. Kinder in grossartiger Auswahl,  
Hemden jeder Grösse, Kinder-Puppenmäntel,  
Tischdecken, Bettdecken in schönen Dessins,  
Tischtücher, Handtücher, Taschentücher,  
Chemisets, Kragen u. Cravatten,  
Rüschen, Colliers, Morgenhemden in reichlicher Auswahl.  
Zu herabgesetzten Preisen: Corsetts, um das Lager zu verkleinern.

**Wiener Bier-Halle.**  
Erste Etage, Markt-Gde I.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seibel.

